

## Ayurvedische Trinkkur - Unser Salvestrole Seminar

---

Liebe Leserinnen und Leser,



Von Frau Rita Fehst aus Heidelberg erhielt ich vor einigen Wochen verschiedene sehr gute Gesundheitstipps, die ich Ihnen gern in Teilen weiterleiten möchte. Heute ist es die ayurvedische Trinkkur. Ich habe diese Kur schon mal selbst eine Weile lang praktiziert und konnte mich von der Wirksamkeit dieser einfachen Kur überzeugen. Ich kann also nur zuraten.

im zweiten Teil dieses Gesundheitsbriefes dann noch einmal der Hinweis auf unsere Salvestrole Seminare. Bitte melden Sie sich an. Ein Anmeldeformular füge ich als Anhang bei.

### Ayurvedische Trinkkur

---

**Die Durchführung:** Täglich 2 Liter Wasser zum Kochen bringen und 10 Minuten leise köcheln lassen bei geöffnetem Deckel. Dann in zwei Thermoskannen abfüllen und stündlich eine Tasse trinken - so heiß es geht. Auch in der Nacht beim Toilettengang. Falls das Wasser kalkhaltig ist, lassen Sie es nach dem Kochen 10 Minuten stehen, der Kalk setzt sich ab, den Satz nicht verwenden.

### Breites Wirkungsspektrum

---

Im Rahmen dieser Maßnahmen, der Wirkung der Heiß-Wasser-Therapie, wird nicht nur die Stoffwechselbelastung abgebaut, sondern es kommt darüber hinaus zu einer Anregung der Sekretion der Gallenblase, der Bauchspeicheldrüse und des Magens wie auch zu einer Ausspülung des oberen Verdauungstraktes. Offensichtlich wird jedoch auch die Übersäuerung des Magensaftes durch dessen Verdünnung reduziert und somit eine Pseudoneutralisierung herbeigeführt, die dann im weiteren Sinne zu einer Linderung und Beseitigung von Beschwerden führen kann.

Gerade in der mit Toxinen belasteten Umwelt ist diese Trinkweise hilfreich zum Neutralisieren der Belastungen. Außerdem ist die Flüssigkeitszufuhr lebensnotwendig, nicht nur für die jüngeren, sondern vor allem auch für die älteren Menschen. Durch das Kochen entspannen sich die Wassermoleküle und die menschlichen Zellen, von denen wir 70 bis 90 Billionen besitzen, können das Wasser besser aufnehmen.

Das Wasser ist sozusagen zellgängig gemacht alle Schleimhäute können dadurch mehr Wasser aufnehmen. Nach den Erkenntnissen der Traditionellen chinesischen Medizin (TCM) spendet dieses Wasser durch den langen Kochvorgang YANG.

Typ bedingt vertragen ganz wenige Menschen kaltes Wasser zum Trinken. Wenn jemand große Abneigung auf warme Getränke hat, kann es sein, dass er tatsächlich nur kaltes Wasser trinken möchte. TCM – Therapeuten können das mittels Pulsdiagnose erkennen.

Rita Fehst „Ernährungsberatung“  
Heugasse 2, 69117 Heidelberg 06221 603 630

## Seminareinladung Salvestrole

---

Die niederländische Stiftung „Stichting Orthokennis“ veranstaltet 2010 wieder zwei der bisher sehr erfolgreichen Seminare über Salvestrole. Die Seminare sind als Weiterbildung gedacht für Ärzte, Heilpraktiker, Apotheker und andere medizinische Fachberufe. Sie erfahren, welche Möglichkeiten der Krebs-Behandlung es mit Hilfe von Salvestrolen gibt.

1. Am Freitag, den 18. März 2011 von 13:00 bis 18:00 Uhr im Courtyard des Hotels Marriot Düsseldorf Seestern, Am Seestern 16, 40547 Düsseldorf
2. Am Samstag, den 10. September von 13:00 bis 18:00 Uhr im Leonardo Royal Hotel München, Moosacher Straße 90, 80809 München

Ein Anmeldeformular erhalten Sie als Anlage zu dieser Email.

Die Seminare werden in englischer Sprache abgehalten, parallele Übersetzungen durch Dr. med. Gottfried Lange

Kosten: 55 € pro Person (einschließlich Imbiss in der Pause)

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung von der Stiftung „Stichting OrthoKennis, Bonte Kraaiweg 10, NL - 1521 RD Wormerveer

Das Seminar wird von Prof. Dan Burke abgehalten, der zusammen mit Prof. Gerry Potter als Autorität auf dem Gebiet der Salvestrole gilt. Dan Burke ist emeritierter Hochschullehrer für das Fach Pharmaceutical Metabolism (Verstoffwechselung von Arzneimitteln) und hat beinahe 27 Jahre als Pharmakologe und Toxikologe an britischen Universitäten geforscht und gelehrt. Vor einigen Jahren führten seine Forschungen mehr oder minder zufällig zur Entdeckung der Salvestrole. Seit seiner Emeritierung widmet er sich der Erforschung dieser natürlichen Pflanzenstoffe und hält über dieses Thema viele Vorträge.

Die Salvestrole gehören zu den so genannten Phytoalexinen, Verbindungen, die seit Hunderten Millionen Jahren natürlicherweise von Pflanzen zum Schutz vor Schimmelpilzen, Bakterien usw. produziert werden. Die modernen landwirtschaftlichen Methoden und Techniken der Lebensmittelproduktion haben dazu geführt, dass in unserer Nahrung immer weniger Salvestrole enthalten sind. Wird eine Pflanze zum Beispiel mit Pflanzenschutzmitteln besprüht, stellt sie die Eigenproduktion dieser Schimmelpilze bekämpfenden Verbindungen ein.

Die Bedeutung dieser Verbindungen erwies sich aus den Untersuchungen von Potter und Burke, als sich herausstellte, dass diese Salvestrole mit dem Enzym CYP1B1 reagieren, das nur in durch freie Radikale geschädigten Zellen vorkommt. Es scheint so, dass die Salvestrole in diesen Zellen

eine äußerst aktive Kontrollfunktion ausüben können und daher für unsere Gesundheit große Bedeutung haben könnten. Das Enzym CYP1B1 kommt in gesunden Zellen nicht vor, diese bleiben von den Salvestrolen unangetastet.

## Die Agenda für die Seminare 2011: „Salvestrole“

---

### Grundlagen

- Die Geschichte der Salvestrole und des Enzyms CYP1B1,
- Krebs vorbeugende Eigenschaften von Obst und Gemüse,
- Enzyme: Was sind Enzyme und was bewirken sie?
- Wie werden Salvestrole in Pflanzen gebildet und weshalb?
- Salvestrol-Hemmer,
- Salvestrol-Quellen und weshalb diese aus unserer täglichen Nahrung verschwinden.

### Therapeutischer Einsatz von Salvestrolen

- Co-Faktoren: Vitamin C, Vitamin B3, Biotin, Sauerstoff, Eisen und Magnesium,
- Pharmakokinetik und grafische Darstellungen,
- Dosierungen, Wechselwirkungen,
- Sicherheit/Toxizität,
- Tests und Monitoring (Blut- und Muskeltest).

### Praktische Beispiele

- Brustkrebs,
- Prostatakarzinom,
- Hirntumor

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.

Ihre Newsletter-Redaktion



### Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin

Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“ dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

**die allgemeinen Geschäftsbedingungen.**

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

---

**[www.vitalstoff-journal.de](http://www.vitalstoff-journal.de)**

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln